



Am Fachbereich Psychologie sind zum 01.10.2020 befristet für 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mehrere drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um Promotionsstellen im drittmittelgeförderten Graduiertenkolleg mit dem Titel „Beibehaltung vs. Veränderung von Erwartungen im Kontext von Erwartungsverletzungen“ (GRK 2271). Das Graduiertenkolleg bietet eine intensive Betreuung von Promotionsprojekten, die Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen, einen interdisziplinären Austausch, verbesserte Gleichstellungsförderung sowie eine Unterstützung der Internationalisierung der Arbeit der Doktorandinnen und Doktoranden. Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg und den geplanten Promotionsprojekten finden Sie auf der Webseite: <https://www.uni-marburg.de/de/fb04/grk-2271/stellenausschreibungen>.

Zu den Aufgaben gehören die Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Arbeit im Rahmen des GRK-Forschungsprogramms, die Mitarbeit an wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs sowie ein aktives Engagement bei der Gestaltung des Kollegs.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie bzw. einem anderen Fach, das für das jeweilige Promotionsprojekt relevant ist. Weitere projektspezifische Auswahl- und Einstellungsvoraussetzungen sind auf der oben genannten Webseite beschrieben. Bewerberinnen/Bewerber müssen sich spezifisch für ein Projekt bewerben; sie können sich auf mehrere Projekte gleichzeitig bewerben. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen der Sprecher des Graduiertenkollegs, Herr Prof. Erik Müller unter erik.mueller@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen inklusive Prüfungsergebnissen, projektspezifisches Motivationsschreiben auf Englisch, ggf. Referenzen, Namen und Anschriften zweier Wissenschaftler/-innen, die bereit wären, eine Referenz zu verfassen) adressiert an Prof. Dr. Erik Müller bis zum 17.07.2020 ausschließlich in einer PDF-Datei an grk2271@staff.uni-marburg.de.